

12. Wittekind-Tauschtag am 28. Januar 2024 in Hiddenhausen

Im Jahr 2 nach dem Ende der Corona-Maßnahmen richtet die Briefmarkengilde Wittekind Herford nun zum 12. Male am 28. Januar 2024 in Hiddenhausen den beliebten „Wittekind-Tauschtag“ aus. Dieses Mal hat sich der Veranstalter für ein aktuelles Thema entschieden: "75 Jahre Bundesrepublik Deutschland" symbolisiert durch das Brandenburger Tor in Berlin, eines der Wahrzeichen unserer Republik.

aber auch die Hoffnung auf einen lange währenden Frieden ausdrücken.

Die Veranstalter bieten zu dem Thema einen besonderen „Ersttagsstempel-Service“ an: Am Stand der Herforder Briefmarkengilde sind vorbereitete Sonderumschläge zum Thema „1949 bis 2024/ 75 Jahre Bundesrepublik Deutschland/ 12. Wittekind-Großtauschtag“ erhältlich, die mit der neuen Sonderausgabe „Zeitreise

auf dem Wittekind-Tauschtag erworben werden.

Der Wittekind-Tauschtag findet wie schon 2023 im „Treffpunkt Sundern“ in 32120 Hiddenhausen, Untere Wiesenstraße 55, statt. Das Veranstaltungsgebäude ist über die Autobahnen A2 oder A30 sowie über die Bundesstraßen B61 und B239 verkehrstechnisch gut zu erreichen. Parkmöglichkeiten sind in der Nähe des Veranstaltungsortes in ausreichender Anzahl vorhanden. Als einer der ersten überregionalen Sammlertreffs nach dem Jahreswechsel hat er längst seinen festen Platz im Terminkalender der Briefmarkenfans aus Nah und Fern gefunden und erfreut sich alljährlich dreistelliger Besucherzahlen.

Für einen preisgünstigen Imbiss ist bei der Veranstaltung ebenfalls gesorgt. Der Eintritt zum Wittekind-Tauschtag ist frei; lediglich für die Reservierung eines kompletten Tauschtisches wird eine Gebühr in Höhe von 10 € pro Tisch erhoben. Der Wittekind-Tauschtag ist am 28. Januar 2024 von 9 bis 14 Uhr geöffnet.

Nähere Informationen zum Tauschtag sowie eine Anfahrt Skizze und das komplette Belegprogramm können gegen 85 Cent Portoersatz bei der Briefmarkengilde Wittekind Herford, Rüdiger Griese, Siedlungstraße 17, 32120 Hiddenhausen, oder per E-Mail an briefmarkenfreundeherford@web.de angefordert werden. Sie sind in Kürze auch auf der Homepage des Vereins unter www.briefmarkengilde-wittekind.de zu finden.

Hans-Joachim Soll



Zum 12. Wittekind-Tauschtag in der ostwestfälischen Gemeinde Hiddenhausen sind Belege mit dem Ersttagsstempel auf der 85 Cent Marke „Brandenburger Tor“ erhältlich

Es wurde zwischen 1788 und 1791 im Auftrag von Friedrich Wilhelm II. nach Plänen des Baumeisters Carl Gotthard Langhans im frühklassizistischen Stil errichtet und 1793 mit einer vom Bildhauer Johann Gottfried Schadow entworfenen Quadriga - einem Abbild der römischen Siegesgöttin Victoria in einem von vier Pferden gezogenen Streitwagen - vervollständigt. Das Triumphtor sollte zum einen Herrschermacht demonstrieren

Deutschland - Brandenburger Tor“ (Ausgabetag 04. Januar 2024) frankiert und dann mit dem entsprechenden Ersttagsstempel aus Bonn oder Berlin dem Käufer zugeleitet werden. Echt gelaufene FDC sind nur als Standardbrief im Inlandsverkehr möglich (Preis pro Stück 2,50 €). Käufer sollten mit einer Laufzeit von drei Wochen nach der Veranstaltung rechnen. Fertige Ersttagsstempelbelege können zum gleichen Preis auch direkt

Gelsenkirchen: Jubiläums-Großtauschtag zieht Besucher an

Ein voller Erfolg war der „Jubiläums-Großtauschtag mit Briefmarkenschau - 50 Jahre Großtauschtage in Gelsenkirchen“ am 1. November 2023. Die Nachfrage nach

ell wurden am Sonderpostamt zahlreich aufgegeben. Abgebildet ist auf beiden Plusbriefen die Skyline von Gelsenkirchen. Auf einem Brief steht das 50. Jährige Jubiläum der Groß-

Briefmarkensammlungen „Die Fußballstadt Gelsenkirchen und der FC Schalke 04“ von Benjamin Neumann und „Die Sonderstempel aus 50 Jahren Großtauschtagen des Vereins“. Sammlerfreund Walter Mielenz vom Gelsenkirchener Verein „Briefmarkensammler-Verein Buer e.V.“ stellte Auszüge aus seiner Gelsenkirchener Heimatsammlung zum Thema „Postamt Rotthausen“ und „Flugplatz Rotthausen“ zur Verfügung.



Tischen im Gemeindezentrum Rotthausen war so groß, dass schon im Vorfeld alle Plätze vergeben waren. Zahlreiche Besucher aus der Stadt, dem Ruhrgebiet, ganz NRW und dem nord- und süddeutschen Raum kamen zur Veranstaltung der Gelsenkirchener Briefmarkenfreunde 1967 e.V.

„Wir sind begeistert, dass wir mit unserem Jubiläums-Großtauschtag zum runden Jubiläum die Besucherzahlen im Vergleich zum Vorjahr noch einmal steigern konnten“ freute sich der Vereinsvorsitzende Friedrich Braun und fügte an: „Dazu hat sicherlich auch unser umfangreiches und vielfältiges Rahmenprogramm beigetragen.“

Zu Spitzenzeiten am Vormittag tummelten sich bis zu 250 Personen im großen Saal des Gemeindezentrums. Vor Ort bot sich die Möglichkeit, Briefmarken, Briefe, Postkarten, Münzen, Medaillen oder Orden zu tauschen, zu kaufen sowie zu verkaufen. Viele Besucher ließen ihre mitgebrachten Briefmarkensammlungen bei Vereinsmitgliedern, Händlern oder dem Auktionshaus Felzmann schätzen. Fachgespräche mit anderen Sammlern standen hoch im Kurs und Lose der Tombola zu Gunsten des Vereins waren schnell vergriffen.

Großer Beliebtheit erfreute sich das Sonderpostamt. Die Mitarbeiter vom Event-Team der Deutschen Post AG mussten neben dem Postwertzeichen-Verkauf ebenfalls fleißig Belege mit dem Sonderstempel der Jubiläum-Veranstaltung versehen. Auch die beiden vom Verein herausgegebenen Plusbriefe Individu-

tauschtage im Mittelpunkt (Auflage 150 Exemplare), auf dem zweiten der Countdown bis zum 1. Spiel der Fußball-Europameisterschaft in Gelsenkirchen (Auflage 120

„Mein besonderer Dank gilt Veranstaltungsleiter Matthias Leisner, der den Großtauschtag perfekt organisiert hat sowie bei allen Vereinsmitgliedern, die Sammlungen und Tische auf- und abgebaut haben und so für einen reibungslosen Ablauf gesorgt haben. Ebenfalls bedanken möchte ich mich bei Benjamin Neumann, der sich um den Sonderstempel und die Gestaltung der Plusbriefe gekümmert hat. Und nicht zu vergessen unsere drei Damen von der Cafeteria, Silvia Machein, Doris Eichert-Wegner und Claudia Korczak, die für das leibliche Wohl der Besucher gesorgt haben.“



Exemplare). Letzte postfrische Exemplare der beiden Briefe können unter der E-Mailadresse bestellung-plusbrief@briefmarkenfreunde.de zum Preis von 3 Euro geordert werden.

Im Rahmen der Briefmarkenschau wurden wieder Briefmarkensammlungen von Mitgliedern des Vereins gezeigt. Premiere hatte die neu erstellte Sammlung mit dem Titel „Inflation“. Vereinsmitglied Hans-Jürgen Seidel warf einen numismatischen und philatelistischen Blick auf den Höhepunkt der Hyperinflation in der Weimarer Republik im Jahre 1923. Ebenfalls gezeigt wurden die

Nach dem Jubiläums-Großtauschtag stehen nun die nächsten Tauschabende des Vereins im DGB-Haus der Jugend (Gabelsbergerstraße 12, 45879 Gelsenkirchen) an.

Sie finden jeweils montags am 4. und 18. Dezember 2023, am 15. Januar 2024 sowie am 5. und 19. Februar 2024 in der Zeit von 17:30 bis 19 Uhr in Raum D (1. Etage) statt.

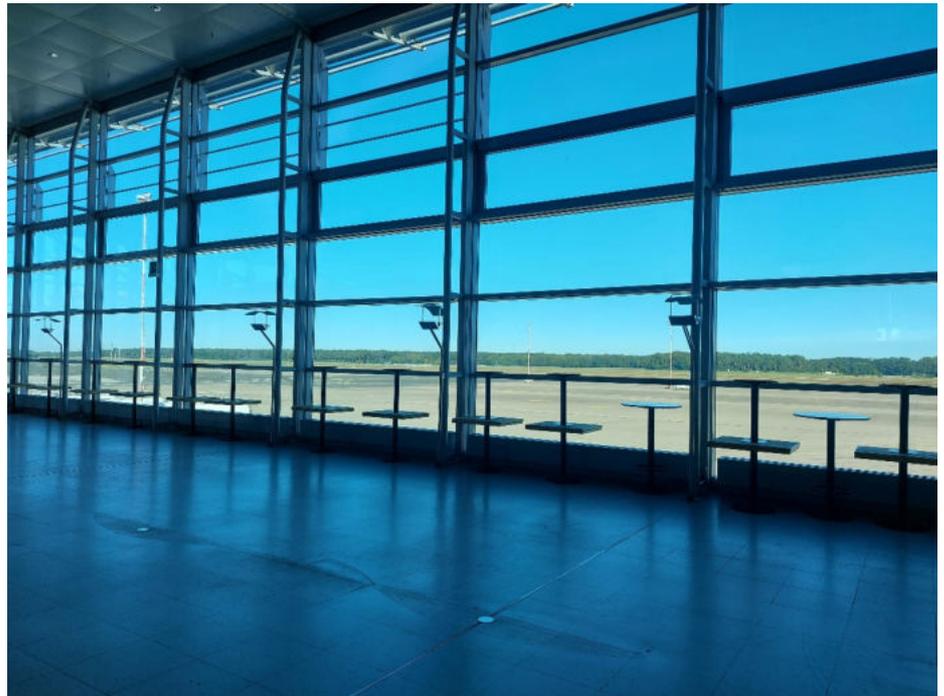
Alle weiteren Termine für das Jahr 2024 und Informationen zum Verein finden Sie auf der Internetseite www.briefmarkenfreunde-ge.de.

Benjamin Neumann

Philatelie hebt ab auf dem FMO - Flughafen Münster-Osnabrück Erstes Münsterland/ Nordwest-Sammlertreffen am 24. Februar 2024

Rolf Janssen vom Briefmarkensammlerverein Münster hatte die Idee, ein Münsterland-Sammlertreffen im ehemaligen Restaurant des Flughafens Münster-Osnabrück im 1. Obergeschoss mit Glasfront zum Flugfeld zu veranstalten, um der Philatelie neue Impulse durch einen völlig neuen Rahmen zu geben. Die anfangs eingeladenen 13 Vereinsvorstände des erweiterten Münsterlandes standen der Idee positiv gegenüber und beschlossen, in einem Vorbereitungsausschuss die jetzt notwendigen konkreten Schritte zu planen. Das Event wird unter dem Begriff Münsterland/ Nordwest Sammlertreffen – Großauschtag für Briefmarken, Münzen und Ansichtskarten firmieren.

Vorgespräche der Münsteraner mit der Event-Beauftragten des FMO hatten dafür gesorgt, dass über wichtige Details früh Klarheit herrschte. Inzwischen ist der Nordwestdeutsche Philatelistenverband mit im Boot, zumal der Flughafen durch Linienbusse gut erreichbar ist und ein attraktives Ziel auch für Sammler des südlichen Niedersachsens sowie die Niederlande darstellt. Autofahrer benutzen die A1, Abfahrt FMO. Die genaue Adresse für das Navi ist Airportallee 1, 48268 Greven. Auch mit Bahn und Bus ist der



FMO über Münster oder Emsdetten gut zu erreichen, z.B. von Leer beträgt die Fahrzeit zwischen 2 und 2:45 Stunden.

Termin des ersten Münsterland/ Nordwest-Sammlertreffens ist Samstag, 24. Februar 2024 von 8 bis 16 Uhr. Übernachtungsmöglichkeiten für tags zuvor anreisende Besucher gibt es auch in der

Nähe. Für Catering und Parkplätze ist gesorgt.

Kontaktadresse für Nachfragen und Tischbestellungen (80x80 bzw. 60 cm) ist Peter Betz, Telefon: 02501/ 7280, E-Mail: pkbetz@web.de.

Rolf Janssen

Großauschtag und Spendenverkauf in Iserlohn am 25. Februar 2024

Unter dem Motto „Spaß am Sammeln, Freude an der Philatelie“ veranstaltet der Briefmarkensammlerverein Iserlohn e.V. seinen Frühjahrs-



Großauschtag am Sonntag, 25. Februar 2024 von 9 bis 15 Uhr im Städtischen Saalbau, von-der-Kuhlen-Straße 35 in 58642 Iserlohn-Letmathe. Der Spenden-

verkauf zugunsten des Letmather Hospiz „Mutter Theresa“ geht weiter. Seit dem Beginn der Aktion im Jahr 2021 konnten schon über 3000 Euro an das Hospiz

übergeben werden. Es werden auch weiterhin Sachspenden (Briefmarken, Belege, Münzen, Zubehör, Sammlungen) für den guten Zweck angenommen.

Norbert Witte

Kontakt:

Briefmarkensammler-Verein Iserlohn e.V.
Wolfgang Rasmussen, Mendener Straße 79a,
58636 Iserlohn, ☎ 02371/ 9210044
☎ 0176/ 20789403 (Jutta Fredrich-Kampowski)
E-Mail: kontakt@briefmarkenverein-iserlohn.de
www.briefmarkenverein-iserlohn.de

Aus dem Vereinsleben

Ehrung bei den Briefmarkenfreunden Coesfeld



Das Foto zeigt den Vorsitzenden der BFC Alfred Hoppe (rechts), der Franz-Josef Vehoff die Urkunde zur 60-jährigen Mitgliedschaft im Bund deutscher Philatelisten überreichte.

Gemeinsam mit seinem Schulfreund Peter Gaefke wurde FJ Vehoff 1963 Mitglied des Vereins, um besser informiert zu sein über die Philatelie, die sich für die jungen Sammler als viel mehr erwies als das bloße Sammeln von Briefmarken.

Im Laufe der langen Vereinszugehörigkeit übernahm er verschiedene Ämter in der Vereinsführung. Augenblicklich überarbeitet er das mit Dr. Wilde 1982 erstellte Buch "Die Poststempel von Coesfeld" und plant eine Neuausgabe.

Franz-Josef Vehoff

„Die Briefmarke ist tot, es lebe die Briefmarke!“ Großtauschtag der BSG Bielefeld e.V. am 03.10.2023

Die Überschrift mag irritieren, ABER wie oft wurde das Sammeln von Briefmarken und auch die Briefmarke selbst schon für „tot“ erklärt?!

Gut, auch darüber lässt sich diskutieren und streiten.



Ich habe diese Überschrift und im Ursprung das alte französische Zitat „Le roi est mort, vive le roi“ verwendet, da die Veranstaltung wirklich toll besucht war und damit eigentlich widerlegt wurde, dass das Sammeln von Briefmarken an sich tot ist und es auch eine Zukunft gibt!

Genau dies bedeutet auch das französische Zitat. Es sagt zwar, dass der König tot sei, aber gleichzeitig gibt es einen neuen König bzw. „Lebte geht weiter“, Dragoslav „Stepi“ Stepanović 1992).

Ok, nun genug der Zitate und Floskeln und kommen wir zu den harten Fakten!

Wie schon erwähnt war der diesjährige Herbst GTT am 03. Oktober 2023 wirklich gut besucht. So tummelten sich insgesamt deutlich über 100 Personen im FZZ. Zu Spitzenzeiten waren es schon gut 70 Menschen und es war jeder Tisch belegt, Klasse!

Schon im Vorfeld gingen 19 Anmeldungen bei Herrn Kniephoff ein und so waren, nach einem kurzen und knackigen Aufbau, schon einige der Tische belegt und die weiteren Tische füllten sich dann auch recht schnell nach Beginn der Veranstaltung.

Es wurde getauscht, gehandelt, verkauft und natürlich auch viel gefachsimpelt. So macht es einfach Spaß und weckt die Vorfreude auf den nächsten GTT im März 2024.

Jascha Bondzio

Rückblick auf den Großtauschtag vom 22. Oktober 2023 in Koblenz

Der Großtauschtag unseres Sammlervereins war in diesem Jahr wieder ein voller Erfolg. Viele Sammler und Interessierte kamen, um ihre Schätze zu tauschen oder zu verkaufen. Die Fachpresse hatte im Vorfeld ausführlich über unsere Veranstaltung informiert. Die lokale Presse berichtete leider nur teilweise. Die Post war mit einem Event-Team anwesend und bot einen Sonderstempel an, den unser Briefmarkensammlerverein, in Erinnerung an die Hochinflation vor 100 Jahren, entworfen hatte. Dieser Stempel zeigt einen „Coblenzer Kassenschein“ vom 15. September 1923 mit einem Nominalwert von 300 Millionen Mark. Außerdem gab unser Sammlerverein eine Zudruckganzsache heraus, die einen 85-Cent-Werteindruck und einen Zudruck einer historischen Postkarte von Koblenz nach Grevenmacher in Luxemburg hatte. Die Portogebühr für diese Postkarte betrug 30.000 Reichs-



mark im September 1923 und stieg auf 50 Milliarden Reichsmark im Dezember 1923. Die Händler und Besucher waren sehr zufrieden mit dem Angebot und dem Umsatz. Eine kleine Briefmarkenausstellung rundete das Programm ab.

Wir bedanken uns bei allen Gästen und Helfern für ihren Beitrag zum Gelingen des diesjährigen Großtauschtages.

Rainer Flesch

Ihre persönlichen Service-Anschriften des VdPh West

Vorstand des Verbandes

Ehrenvorsitzender

Gerhard Weiß, Glatzer Weg 7, 48366 Laer,
☎ 02554-8413, Homepage: www.weiss-laer.de,
✉ weiss-laer@vdph.de

Ehrenvorsitzender

Werner Müller, Fliederweg 13, 44532 Lünen,
☎ 02306-41265, ✉ mueller-luene@vdph.de

Ehrenvorsitzender

Klaus Goslich, Postfach 10 06 04, 52306 Düren,
☎ 02421-75433, ✉ goslich@vdph.de

Vorsitzender

Norbert Witte, Im Sonnenwinkel 3, 58636 Iserlohn,
☎ 02371-154999, ✉ witte@vdph.de

Stellv. Vorsitzender

Karl-Heinz Richartz, Weilerweg 84 c, 50765 Köln,
☎ 0221-7901843, ✉ richartz@vdph.de

Stellv. Vorsitzender

Wolfgang Blöbaum, Zum Schürsiek 22, 32549 Bad Oeynhausen,
☎ 05731-21163,
✉ bloebaum@vdph.de

Geschäftsführer

Ronny Hennings, Noldestraße 7, 52525 Heinsberg,
☎ 02452-187606, ✉ hennings@vdph.de

Schatzmeister

Dieter Kleiber, Apfelstr. 138, 33611 Bielefeld,
☎ 0521-872152, ✉ kleiber@vdph.de
Yoska Meinokat, ✉ meinokat@vdph.de

Fachstellen des Verbandes

Jugend

Klaus-Günter Tiede, Josef-Wiefels-Str. 2,
59063 Hamm, ☎ 02381-20574,
✉ tiede@vdph.de

Harald Mohr, Auf der Heide 11, 52379 Langerwehe,
☎ 02423-902985, ✉ mohr@vdph.de

Ausstellungswesen

Werner Lade, Buchenhain 25, 51491 Overath,
☎ 02206-863105, ✉ lade@vdph.de

Mitgliederbetreuung

Werner Lade, ✉ mitgliederbetreuung@vdph.de

Internetauftritt

Heinrich Sonderhüskens, Postfach 2487,
59014 Hamm, ☎ 02381-53448
✉ sonderhuesken@vdph.de

Jurywesen

Werner Lade (komm.) (siehe oben)

Fälschungsbekämpfung

Jörg Schindowski, Osterather Weg 40
47807 Krefeld, ✉ schindowski@vdph.de

Sammlerschutz

Dieter Grün, Seidenstraße 3, 52538 Gangelt
✉ gruen@vdph.de

SSC/ CPF

Wolfgang Blöbaum (siehe oben)

Rahmenlager

Harald Mohr (siehe oben)

Redaktion REPORT

Norbert Witte, ✉ report@vdph.de

IMPRESSUM

Herausgeber

Verband der Philatelisten West e.V. im
Bund Deutscher Philatelisten e.V.
www.vdph.de

Schriftleitung

Norbert Witte, ✉ report@vdph.de

Redaktionsschluss: 3. Februar 2024